

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Fliese mit heraldischem Adler</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum<br/>Matthäikirchplatz<br/>10785 Berlin<br/>030 / 266424301<br/>kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1876,1415</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Eine schmale Leiste rahmt das diagonal ausgerichtete Bildfeld quadratisch ein. Dargestellt ist ein nach rechts blickender Adler von schmaler, länglicher Gestalt. Die Flügel sind erhoben, das Gefieder alternierend aus schmalen und breiteren Federn bestehend ist strahlenförmig aufgespannt und biegt sich leicht nach außen. Der lang gezogene Schwanz ist symmetrisch in drei Strähnen gespaltet, die als Lilien enden. Die gespreizten Krallen sind links etwas zierlicher als rechts. Kopf und Hals sind durch die Drehung in einem S-Schwung angelegt. Der Schnabel ist geöffnet, die Zunge ist sichtbar. Am Hals geht nach links und rechts jeweils eine Feder ab, die sich einrollt.

Eventuell aus dem Reichsaal im Aachener Rathaus.

Historischer Standort: wohl aus dem Reichssaal im Rathaus zu Aachen

## Grunddaten

Material/Technik: Roter, feiner Ton, Flachrelief, schwarz-violette Glasur. Kante: gerade. oxidierend gebrannt.

Maße: Objektmaß: 14,2 x 14 x 3,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1480-1500  
wer  
wo